

*Betreff:*

**Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Wirtschaftsplan  
2025**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 20 Fachbereich Finanzen	<i>Datum:</i> 28.11.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung)	05.12.2024	Ö

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan 2025 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2024 empfohlenen Fassung wird festgestellt.“

**Sachverhalt:**

Die Gesellschaftsanteile an der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) werden in Höhe von 94,8954 % von der Braunschweig Beteiligungen GmbH (BSBG) vormals Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und in Höhe von 5,1046 % von der Stadt Braunschweig gehalten.

Gemäß § 12 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Stadtbad GmbH bedarf der Wirtschaftsplan der Gesellschaft der Zustimmung der Gesellschafter. Nach § 12 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der BSBG unterliegt die Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad GmbH der Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung der BSBG.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in den Gesellschafterversammlungen der Stadtbad GmbH und der BSBG herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziffer 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung entscheidet hierüber der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung.

Der Aufsichtsrat der Stadtbad GmbH wird den Wirtschaftsplan 2025 in der in der Anlage vorgelegten Fassung am 3. Dezember 2024 beraten. Über das Ergebnis wird in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung mündlich berichtet.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2025 der Stadtbad GmbH weist einen Zuschussbedarf in Höhe von 9.529 T€ aus. Aufgrund der bestehenden Beteiligungsstruktur wird von der BSBG

ein anteiliger Verlust in Höhe von rd. 9.043 T€ übernommen, während auf die Stadt Braunschweig ein Verlustanteil in Höhe von rd. 486 T€ entfällt. Mit der Wirtschaftsplanung wird der angespannten Haushaltssituation der Stadt Braunschweig Rechnung getragen. Im Vergleich zu den Daten der Jahre 2023 und 2024 stellen sich die Planzahlen wie folgt dar:

	<b>Angaben in T€</b>	<b>Ist 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Prognose 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
1	Umsatzerlöse	4.410	4.612	4.612	4.742
1a	% zum Vorjahr/Plan		+4,6%	+4,6% / 0,0%	+2,8%
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	55	0	0	0
3	Sonstige betriebliche Erträge	893	36	36	36
4	Materialaufwand	-4.926	-4.475	-4.517	-4.211
5	Personalaufwand	-5.701	-6.664	-6.036	-6.337
6	Abschreibungen	-2.329	-2.306	-2.083	-2.279
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-836	-899	-992	-1.017
8	Betriebsergebnis (Summe 1-7)	-8.434	-9.696	-8.980	-9.066
9	Zins-/Finanzergebnis	-520	-483	-452	-441
10	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
11	<b>Ergebnis nach Steuern</b> (Summe 8-10)	<b>-8.954</b>	<b>-10.178</b>	<b>-9.431</b>	<b>-9.506</b>
12	sonstige Steuern	-20	-22	-22	-22
13	<b>Jahresergebnis</b> (Summe 11-12)	<b>-8.974</b>	<b>-10.200</b>	<b>-9.453</b>	<b>-9.529</b>

Im Jahr 2025 werden 675.000 Besucher erwartet. Die Umsatzerlöse fallen mit 4.742 T€ entsprechend höher aus. Gegenüber den Vorjahren ergibt sich wieder ein Anstieg der Besucherzahlen und Umsatzerlöse. Positiv wirkt die geplante Anpassung der Entgeltordnung zum 1. Januar 2025. Neben den Eintrittsgeldern werden insbesondere Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung von Räumlichkeiten erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 36 T€ beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Versicherungsleistungen und Gehaltserstattungen für die Betreuung der Schulschwimmbäder.

Der Planansatz für den Materialaufwand wird sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um rund 264 T€ auf 4.211 T€ verringern. Grund hierfür sind die sinkenden Energiepreise. Für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe werden aktuell geringfügige Preissteigerungen berücksichtigt.

Die geplanten Personalaufwendungen belaufen sich auf 6.337 T€. Die Verbesserung gegenüber der bisherigen Planung von 327 T€ resultiert im Wesentlichen aus unbesetzten Stellen in der Wasseraufsicht, welche aufgrund der Arbeitsmarktsituation nicht besetzt werden konnten, sowie Positionen in der kaufmännischen Abteilung welche nicht ersetzt wurden, da Teile der Buchhaltung durch externe Dienstleister wahrgenommen wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Kosten für Marketing, Versicherungen, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten, Berufsförderungsmaßnahmen, sowie Aufwendungen für die externe Buchhaltung.

Die geplanten Zinsaufwendungen in Höhe von 441 T€ resultieren aus der Fremdfinanzierung der Investitionen. Die Investitionsmaßnahme Sportbad Heidberg mit einem Volumen in Höhe von 10,3 Mio. € wurde in den Jahren 2018 bis 2021 über einen Zwischenfinanzierungsvertrag mit der Stadt Braunschweig abgebildet. Für die gesamte Investitionssumme wurde im Jahr 2022 ein Darlehen aufgenommen und ein jährlicher Zinsaufwand für die Folgejahre für diese Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Die sonstigen Steuern umfassen Grund- und Kfz-Steuern.

Der Investitionsplan für das Jahr 2025 weist ein Volumen in Höhe von insgesamt 1.217 T€ aus. Hiervon entfällt ein Teil in Höhe von 400 T€ auf die Brandschutzsanierung des BürgerBadeparks. Weiterhin soll wie in die anderen Badestätten auch der BürgeBadepark mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Hierfür sind im Wirtschaftsjahr 200 T€ geplant.

Für das Sportbad Heidberg ist die Herstellung einer Regenwasserrückhaltung mit einer Summe von 185 T€ im Jahr 2025 geplant. Zusätzlich ist die Zuleitung von Ladesäulen zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur am Standort Heidberg mit 20 T€ geplant.

In der Anlage ist der Wirtschaftsplan 2025 der Stadtbau GmbH beigefügt.

Geiger

**Anlage/n:**

Stadtbau GmbH - Wirtschaftsplan 2025



**STADTBAD BRAUNSCHWEIG SPORT UND FREIZEIT GMBH**

**Wirtschaftsplan 2025**

**und**

**mittelfristige Unternehmensvorschau 2025 - 2029**

## **Inhaltsübersicht**

	<u>Seite</u>
1. Allgemeines	<b>3</b>
2. Personalplan	<b>4</b>
3. Ergebnisplan	<b>4 - 7</b>
4. Investitions- und Finanzplan	<b>8 - 9</b>
5. Bilanzplan	<b>10</b>

## **1. Allgemeines**

Der Gesamtverlust der GmbH wird durch die Gesellschafter Braunschweig Beteiligungen GmbH sowie die Stadt Braunschweig abgedeckt. Die Planansätze basieren auf dem Kenntnisstand August 2024. Die Stadtbau GmbH wird das Jahr 2024 voraussichtlich mit einem Jahresergebnis von -9.453 TEUR abschließen. Dies stellt eine Verbesserung um 746 TEUR im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2024 aus dem Jahr 2023 dar.

In Hinblick auf die **globalen Minderausgaben**, wurden die entsprechenden Summen (354 TEUR im Jahr 2025 und 360 TEUR im Jahr 2026) in der Ergebnisplanung berücksichtigt.

Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass die prognostizierten Energiepreise für Strom und Fernwärme, die bei der Wirtschaftsplanung 2024 angenommen wurden, deutlich geringer ausfallen. Um trotz sinkender Preise Energie einzusparen, ist die Freibadsaison verkürzt bzw. deutlich wetterabhängiger gestaltet, als es in der Vergangenheit der Fall war.

Zusätzlich wurden umfangreiche Investitionen in erneuerbare Energien getätigt, darunter Photovoltaikanlagen an 4 von 6 Standorten, Solarthermie an 3 von 6 Standorten und der Einsatz von Wärmepumpen, was den Stromverbrauch weiter senkt.

Einige Instandhaltungsmaßnahmen in der internen Verwaltung, wie die elektrische Unterverteilung, wurden ausgesetzt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, was Einsparungen bei der Fremdinstandhaltung und den Instandhaltungsmaterialien zur Folge hat.

Zudem führt die in Teilen outgesourcete Buchhaltung zu weiteren Einsparungen im Personalaufwand.

## 2. Personalplan in MAK

*Stichtag: 31.12. des Planjahres*

	2024 Vorschau	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
Beschäftigte	110,86	113,05	113,63	113,63	113,63	113,63
Ruhende Arbeitsverhältnisse	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	111,86	113,05	113,63	113,63	113,63	113,63

Aktuell wird für 2024 (Stichtag 31.12.) mit einem Personalbestand von 111,86 MAK inkl. Auszubildende kalkuliert.

Die Stadtbad GmbH wird im Wirtschaftsplanjahr 2025 mit einer MAK von 113,05 kalkulieren.

## 3. Ergebnisplan

	2024 TEUR Vorschau	2025 TEUR Plan	2026 TEUR Plan	2027 TEUR Plan	2028 TEUR Plan	2029 TEUR Plan
Jahresergebnis Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (gesamt)	-9.453	-9.529	-9.580	-9.904	-10.165	-10.380
Ausgleichszahlung Gesellschafter						
a) Braunschweig Beteiligungen GmbH	-8.971	-9.043	-9.092	-9.399	-9.647	-9.851
b) Stadt Braunschweig	-482	-486	-489	-505	-518	-529

Der Ergebnisplan gibt den Zuschussbedarf der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH des Betrachtungszeitraumes 2024 bis 2029 wieder. Es sind Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafterinnen Braunschweig Beteiligungen GmbH und Stadt Braunschweig in Höhe des voraussichtlich entstehenden Verlustes geplant.

<u>Erfolgsvorschau - GmbH</u>	2024 TEUR Vorschau	2025 TEUR Plan	2026 TEUR Plan	2027 TEUR Plan	2028 TEUR Plan	2029 TEUR Plan
1. Umsatzerlöse	4.612	4.742	4.747	4.768	4.780	4.794
2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	36	36	36	36	36	36
4. Materialaufwand	4.648	4.778	4.784	4.804	4.816	4.830
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.517	4.211	4.183	4.347	4.474	4.589
b) Bezogene Leistungen	3.025	2.693	2.649	2.769	2.851	2.933
5. Personalaufwand	1.492	1.518	1.533	1.579	1.624	1.656
6. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.036	6.337	6.465	6.594	6.727	6.862
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.083	2.279	2.248	2.252	2.261	2.226
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>992</b>	<b>1.017</b>	<b>998</b>	<b>1.035</b>	<b>1.043</b>	<b>1.048</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	452	441	449	458	455	463
<b>Zinsergebnis</b>	<b>452</b>	<b>441</b>	<b>449</b>	<b>458</b>	<b>455</b>	<b>463</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.431</b>	<b>9.507</b>	<b>9.559</b>	<b>9.883</b>	<b>10.144</b>	<b>10.358</b>
11. Sonstige Steuern	22	22	22	22	22	22
<b>Jahresergebnis</b>	<b>9.453</b>	<b>9.529</b>	<b>9.580</b>	<b>9.904</b>	<b>10.165</b>	<b>10.380</b>

Erläuterungen zur Erfolgsvorschau der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

## Zu 1: Umsatzerlöse

	<b>2024 TEUR Vorschau</b>	<b>2025 TEUR Plan</b>	<b>2026 TEUR Plan</b>	<b>2027 TEUR Plan</b>	<b>2028 TEUR Plan</b>	<b>2029 TEUR Plan</b>
Bäder und Sommerbäder	2.304	2.398	2.398	2.398	2.398	2.398
Saunen	450	466	466	466	466	466
Sonstige Umsatzerlöse	1.858	1.878	1.884	1.904	1.916	1.930
	4.612	4.742	4.748	4.768	4.780	4.794

## Besucherzahlen

Wasserwelt	297.500	316.500	316.500	316.500	316.500	316.500
BBP und SpbH	218.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Sommerbäder	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Sauna Wasserwelt (ohne Workout)	36.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Sauna SpbH	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Gesamt	650.000	675.000	675.000	675.000	675.000	675.000

**Zu 1: Umsatzerlöse**

Am 01.01.2025 wird voraussichtlich eine neue Entgeltordnung in Kraft treten. Für die Hallen- und Sommerbäder ergibt sich daraus eine Umsatzerhöhung von rund 94 TEUR. Im Bereich der Saunen wird eine Umsatzerhöhung in 16 TEUR resultieren. Die Kurselöse werden sich durch die neue Entgeltordnung ebenfalls um 16 TEUR erhöhen. Bei den sonstigen Umsatzerlösen aus Vermietung und Verpachtung handelt es sich für das Freizeitbad um Erträge aus der paritätischen Verpachtung des Fitnessstudios und der Wellnessabteilung sowie der diesbezüglichen Nebenkostenerstattung. In den anderen Bädern handelt es sich im Wesentlichen um die Vermietung an das Rehazentrum und die Volkshochschule, die Verpachtung der Kioske in den Sommerbädern und die Vermietung an einen Friseurbetrieb. Darüber hinaus ließen u. a. die Erlöse aus dem Kursbetrieb ein.

**Zu 3: Sonstige betriebliche Erträge**

Hier sind Erträge aus Versicherungsleistungen und Gehaltserstattung eingestellt.

**Zu 4: Materialaufwand**

Der Materialaufwand wird sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 306 TEUR auf 4.211 TEUR verringern. Maßgeblich dafür sind die sinkenden Energiepreise. Die Kosten für Fernwärme werden im Vergleich zum prognostizierten Verbrauch 2024, um 172 TEUR geringer ausfallen und die Kosten für Strom um 59 TEUR geringer.

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden aktuell nur geringfügige Preisseigerungen berücksichtigt, sodass sich keine wesentlichen Abweichungen zu der Planung des Vorjahres ergeben.

**Zu 5: Personalaufwand**

Im Vergleich zur Prognose 2024 in Höhe von 6.036 TEUR, erhöht sich der Personalaufwand im Jahr 2025 um 301 TEUR auf 6.337 TEUR. Diese Steigerung ergibt sich aus der berücksichtigten Tariferhöhung von 2,5%. Somit beträgt die Planung der Gesamtzahl der Mitarbeiter für das Jahr 2025 113,05 MAK.

Im Vorjahr konnten einige Positionen in der Wasseraufsicht aufgrund der Arbeitsmarktsituation nicht besetzt werden und Positionen in der kaufmännischen Abteilung sind nicht ersetzt worden, da Teile der Buchhaltung outsourct wurden sind.

In den Jahren 2022 bis 2024 wird die Verwendung des Kapitalstocks der Unterstützungs kasse mit einem Gesamtvolumen von 477 TEUR in drei Teilen in Höhe von jeweils 159 TEUR berücksichtigt. Dies mindert die Aufwandszahlungen für den Ruhelohn bei der Stadtbad GmbH.

Berücksichtigt wurden ebenfalls der anteilige Personalaufwand für den betrieblichen Ruhelohn, Beihilfen, die Berufsgenossenschaft sowie der Aufwand für den Pensionssicherungsverein und die Unterstützungs kasse.

**Zu 6: Abschreibungen**

Die Abschreibungen steigen durch die in diesem Wirtschaftsplan einbezogenen geplanten Investitionen.

**Zu 7: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Kosten für Marketing, Versicherungen, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten, Berufsförderungsmaßnahmen sowie Aufwendungen für die externe Buchhaltung enthalten.

**Zu 11: Sonstige Steuern**

Bei den sonstigen Steuern werden Grund- und Kfz-Steuern ausgewiesen. Andere Steuern fallen wegen der Gemeinnützigkeit der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH nicht an.

**Zu 8: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Diese werden nicht generiert.

**Zu 9: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen resultieren aus der Fremdfinanzierung der Investitionen. Alle Darlehen werden zu Kommunkonditionen aufgenommen. Neuaufnahmen wurden mit dem jeweiligen von der Stadt Braunschweig vorgegebenen Zinssatz berechnet.

**Chancen und Risiken**

Die Planung enthält mehrere Variablen, die zu einer Verbesserung oder Verschlechterung des Ergebnisses führen können:

- überplanmäßige Besucherzahlen und daraus resultierend höhere Erträge:
  - a) höheres Besucheraufkommen (Normalzahler);
  - b) höhere Besucherzahlen in den Sommerbädern durch höhere Temperaturen in der Sommersaison;
- die kontinuierliche Weiterentwicklung des Kursprogramms durch Schaffung neuer und innovativer Angebote;
- einen geringeren Zinsaufwand bei Darlehensaufnahmen gegenüber den im Geschäftsjahr prognostizierten Zinsen. Der im Wirtschaftsplan 2024 ausgewiesene Zinsaufwand für anstehende Darlehensaufnahmen oder Prolongationen ist mit dem durch die Stadt Braunschweig vorgegebenen Zinssatz gerechnet worden. Bei einem geringeren Zinssatz zum Zeitpunkt der Darlehensaufnahmen ergeben sich Einsparungen;
- die Prüfung und Weiterentwicklung von Angeboten im Sektor Freizeit;
- Anpassung der Öffnungszeiten an den tatsächlichen nachfragebasierten Bedarf der Besucher;
- mögliche weitere Zusammenarbeit von Gesellschaften im Konzern Stadt Braunschweig.
- Zugewinn von Kunden aufgrund stark gestiegener Preise von regionalen Mitbewerbern
- Kosteneinsparpotenzial durch PV-Anlagen

Im Wesentlichen bestehen **Risiken** für die Gesellschaft vor allem durch:

- steigende Energiekosten
- geringere Besucherzahlen, die zu geringeren Erträgen führen:
  - a) durch niedrigere Temperaturen in der Sommersaison in den Sommerbädern;
  - b) durch verändertes Freizeitverhalten
- eventuelle Preissteigerungen bei den Betriebskosten, die über der in der Planung berücksichtigten Preissteigerungsrate liegen;
- Auswirkungen der Inflation auf das Kaufverhalten der Gäste und daraus resultierende geringere Erlöse
- der tatsächliche Zinssatz übersteigt den von der Stadt Braunschweig prognostizierten. Sie können im hohen Maße auf das Zinsergebnis und damit das Gesamtergebnis der Gesellschaft durchschlagen;
- die Tarifsteigerungen können die geplanten Tariferhöhung übersteigen
- Preissteigerungen und Verlängerung von Ausführungsfristen für Dienstleistungen durch Fachkräftemangel bei Handwerksbetrieben und Auswirkungen der Energie-Krise, die über der in der Planung berücksichtigten Preissteigerungsrate und Bauzeiten liegen;
- Auswirkungen des Fachkräftemangels, der sich auf die Bäderbesetzung auswirken kann, sodass nicht alle Bäder in Folge von Personalmangel besetzt werden können;

**4. Investitions- und Finanzplan**

	Vorschau 2024	WPL 2025	WPL 2026	WPL 2027	WPL 2028	WPL 2029
<b>BÄDERBESTAND</b>						
<b>Verwaltung</b>						
Plotter	4.000,00					
<b>Bürgerpark</b>						
Sanierung MSR-Lüftungstechnik (Steuerungsanlage)						
Brandschutzsanierung	100.000,00	400.000,00	800.000,00	250.000,00		
PV-Anlage	12.000,00	200.000,00				
Erneuerung Wasseraufbereitung Hallenbad			500.000,00	850.000,00		
Lüftungsanlage mit WRG für Umkleide 1.OG					100.000,00	
Küche Werkstatt und Reinigungskräfte	20.000,00					
Reinigungsmaschine	3.000,00					
<b>Sportbad Heidberg</b>						
PV-Anlagen 442,5 KW	94.694,00					
Brandschutzsanierung (Versammlungsstätte)	13.000,00					
Regenwasserrückhaltung 75-80 m³	22.770,00	185.000,00				500.000,00
Beckensauber	21.232,00					
Sanierung Becken 50 m Halle					500.000,00	
Pumpensanierung 50 m Halle	40.000,00					
Zuleitung Ladesäulen/Ladeinfrastruktur	25.000,00	20.000,00				
<b>Raffteich</b>						
Liegen						
Außensitzmöbel für Kiosk						
Strandfläche						
Photovoltaik	40.989,37					
Solar-Absorbeinanlage						
Zufahrt Fa. Ding						
Kiosk Neubau	3.293,00					
Rutsche					500.000,00	
Regelung Solarabsorberanlage	8.000,00					
Baumpflanzung	12.000,00					
Blitzschutz Kiosk	4.000,00					
Sanierung Pumpen	35.000,00					
WEDA Beckensauber	15.000,00				150.000,00	
Spielplatz Sanierung						
<b>Wagum</b>						
Photovoltaik Wagum	21.414,00					
Umkleidegebäude u. Kiosk					100.000,00	
<b>Sommerbad Bürgerpark</b>						
Sanierung Planschbecken inkl. Splashpad	120.940,00					
Sanierung Kiosk						
Sanierung Schaltschrank Sommerbad		45.000,00				
Markise und Möbel Planschbecken	17.000,00	15.000,00				
Schaukel	7.000,00					
Markise Schwimmmeisterraum	5.000,00					
<b>Allgemeine Investitionen</b>						
Kleininvestitionen und GWG alle Bäder	6.441,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Sonstige Investitionen alle Bäder	7.693,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Nachattraktivierung						
<b>Verwaltung und Sonstiges</b>						
EDV-Bereich alle Bäder	40.478,00	57.000,00	88.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Neue Telefonanlage		90.000,00				
<b>Werkstatt und Gärtnerei</b>						
Traktor	89.300,00					
Neuer Firmenwagen Werkstatt (Ersatz Kangoo)	14.000,00					
Rasenmäher						
Neuer Werkstattwagen		25.000,00			30.000,00	
<b>Zwischensumme Bäderbestand</b>	<b>803.244,37</b>	<b>1.117.000,00</b>	<b>1.468.000,00</b>	<b>1.490.000,00</b>	<b>1.320.000,00</b>	<b>840.000,00</b>
<b>WASSERWELT</b>						
<b>Parkplatz</b>						
Neue Schrankenanlage	45.000,00					
Photovoltaik WW	41.650,74					
Neue Kältemaschine	102.194,00					
Machbarkeitsstudie LP0-1	22.000,00					
Beckensauber	12.999,00					
Reinigungsmaschine	12.000,00					
Markise Kasse	22.000,00					
<b>Nachattraktivierung alle Bäder</b>						
Bau Erdsauna	57.151,00	100.000,00				
An-/Umbau Ruhebereich			275.000,00	150.000,00		
Überdachung Wintergarten WW	150.000,00					
<b>Zwischensumme Wasserwelt</b>	<b>464.994,74</b>	<b>100.000,00</b>	<b>275.000,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300.000,00</b>
<b>GESAMT</b>	<b>1.268.239,11</b>	<b>1.217.000,00</b>	<b>1.743.000,00</b>	<b>1.640.000,00</b>	<b>1.320.000,00</b>	<b>1.140.000,00</b>

	2024 TEUR Vorschau	2025 TEUR Plan	2026 TEUR Plan	2027 TEUR Plan	2028 TEUR Plan	2029 TEUR Plan
<b>Mittelherkunft</b>						
Jahresergebnis	-9.453	-9.529	-9.580	-9.904	-10.165	-10.380
sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4	-4	-4	-4	-4	-4
Abschreibungen	2.083	2.279	2.248	2.252	2.261	2.226
<b>Cashflow</b>						
Verlustausgleichsdeckung Gesellschafter	-7.373	-7.253	-7.336	-7.656	-7.908	-8.158
a) Braunschweig Beteiligungen GmbH	9.453	9.529	9.580	9.904	10.165	10.380
b) Stadt Braunschweig	8.971	9.043	9.092	9.399	9.647	9.851
	482	486	489	505	518	529
Fremdkapitalaufnahme	1.418	1.067	1.743	1.640	1.320	1.140
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>3.497</b>	<b>3.342</b>	<b>3.987</b>	<b>3.888</b>	<b>3.577</b>	<b>3.362</b>
<b>Mittelverwendung</b>						
Finanzbedarf Sachanlagen	1.418	1.067	1.743	1.640	1.320	1.140
Tilgung Cashpool	-	-	-	-	-	-
Tilgung langfristiger Fremdmittel	2.079	2.275	2.244	2.248	2.257	2.222
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>3.497</b>	<b>3.342</b>	<b>3.987</b>	<b>3.888</b>	<b>3.577</b>	<b>3.362</b>

Der Cashflow ist im Planungszeitraum dauerhaft negativ. Dies entsteht dadurch, dass ein Bad aufgrund der sozialverträglichen, nicht kostendeckenden Eintrittsentgelte ein Zuschussbetrieb ist. Weil die Tilgung ab dem Jahr 2016 der Abschreibung weitestgehend angepasst ist, resultiert der negative Cashflow primär aus dem negativen Betriebsergebnis (ohne AfA) sowie dem Zinsaufwand für die Darlehensaufnahmen der Investitionen.

## 5. Bilanzplan

Aktiva	IST TEUR 31.12.2023	Vorschau TEUR 31.12.24	Plan TEUR 31.12.25	Plan TEUR 31.12.26	Plan TEUR 31.12.27	Plan TEUR 31.12.28	Plan TEUR 31.12.29
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>40.010</b>	<b>39.979</b>	<b>39.791</b>	<b>39.192</b>	<b>38.755</b>	<b>37.592</b>	<b>37.194</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7	20	18	16	14	12	10
II. Sachanlagen	40.003	39.959	39.773	39.176	38.741	37.580	37.184
a) Grundstücke und Bauten	34.292	35.502	35.287	35.122	34.920	34.232	33.986
b) technische Anlagen und Maschinen	3.504	3.448	3.521	3.133	2.930	2.647	2.522
c) andere Anlagen, Betriebs- u. GA	682	1.009	965	921	891	701	676
d) Anlagen im Bau	1.525	-	-	-	-	-	-
III. Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.332</b>	<b>1.414</b>	<b>1.310</b>	<b>1.305</b>	<b>1.551</b>	<b>1.584</b>	<b>1.584</b>
I. Vorräte	127	127	127	127	94	94	94
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	744	744	744	744	947	947	947
III. Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	461	543	439	434	510	543	543
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>131</b>	<b>131</b>	<b>131</b>	<b>131</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
<b>Summe Aktiva (Bilanzsumme)</b>	<b>41.473</b>	<b>41.524</b>	<b>41.232</b>	<b>40.628</b>	<b>40.334</b>	<b>39.204</b>	<b>38.806</b>

Passiva							
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>5.203</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
II. Kapitalrücklage	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679
III. Gewinnrücklagen	501	501	501	501	501	501	501
VI. Bilanzverlust	-	-	-	-	-	-	-
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>569</b>						
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>34.645</b>	<b>34.700</b>	<b>34.412</b>	<b>33.812</b>	<b>33.529</b>	<b>32.399</b>	<b>32.001</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.033</b>						
<b>Summe Passiva (Bilanzsumme)</b>	<b>41.473</b>	<b>41.524</b>	<b>41.232</b>	<b>40.628</b>	<b>40.334</b>	<b>39.204</b>	<b>38.806</b>

### Bilanzkennzahlen:

	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	31.12.2029
<b>Eigenkapitalquote: EK/Bilanzsumme</b>	<b>0,13</b>						
<b>Fremdkapitalquote: FK/Bilanzsumme</b>	<b>0,87</b>						
<b>Verschuldungsquote: FK/EK</b>	<b>6,77</b>	<b>6,78</b>	<b>6,72</b>	<b>6,61</b>	<b>6,55</b>	<b>6,34</b>	<b>6,26</b>
<b>Anlagedeckungsgrad I: EK/AV</b>	<b>0,13</b>	<b>0,13</b>	<b>0,13</b>	<b>0,13</b>	<b>0,13</b>	<b>0,14</b>	<b>0,14</b>

Die Bilanzkennzahlen sind aufgrund des Umstandes, dass die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH ein auf Dauer angelegter Zuschussbetrieb im Bereich der Daseinsvorsorge ist, nicht aussagekräftig.